

Chemniker und Stadtbote. Unparteiisches Tageblatt für Chemnitz und Umgegend



besonders für die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Silberdorf, Kappel, Neustadt, Schönau

Die Abonnenten erhalten mit dem Anzeiger allwöchentlich 4 Unterhaltungs-Blätter, sowie das Heftige, reich illustrierte Anzeiger-Bilderbuch.

Abonnementsbestellungen, vierteljährlich 150 Pf. (Zutr. 40 Pf.), monatlich 50 Pf. (Zutr. 15 Pf.), Inserationspreis: die (schmale) Korpuszeile oder deren Raum 15 Pfennige...

Berlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Verkaufmachung. Die Konstitution der Ortskrankenkasse für Jahndorf betreffend. Auf Grund von § 50 des für die vordemgehene Ortskrankenkasse erlassenen Kassensatzes werden

1. alle zur vordemgehenden Kasse gehörigen Mitglieder, welche großjährig sind und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, sowie 2. alle diejenigen Arbeitgeber, welche für Kassennützlinge Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben,

Personen, welche in Betrieben beschäftigt sind, für welche eine Betriebs-(Fabrik-) Krankenkasse errichtet ist, sind nicht Mitglieder der Kasse.

Der Stadtrat hat beschlossen, auch in diesem Jahre eine Anzahl von Personen unentgeltlich Unterricht in Anleitung von Kochverfahren vom 1. März laufenden Jahres ab zu erteilen.

Das Reichs-Gesetzblatt Nr. 2 vom Jahre 1885 ist hier erschienen und enthält: Gesetz, betreffend die Festsetzung eines Nachtrags zum Haushaltsetat für das Etatsjahr 1884/85...

Dasselbe liegt am Rathshof, Hauptregistratur Zimmer Nr. 15 im neuen Rathhaus, 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht aus.

Verkaufmachung. Frau Franziska Rinow verzeht. Rundweg hier, Hermannstraße 11, ist heute als Gebrauchsgegenstand für die Stadt Chemnitz in Nicht genommen worden...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2739 die am 1. Februar 1885 errichtete Firma Weis u. Schreiber in Chemnitz...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2740 die Firma R. Wähnam in Chemnitz, (innere Johannisstraße Nr. 24) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Marcus Wähnam...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2741 die Firma Otto Kaempe in Chemnitz (Kronenstraße Nr. 1) und als deren Inhaber der Buchhändler Herr Ludwig Otto Kaempe...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2742 die Firma Guido Wälner in Chemnitz (Schwigerstraße Nr. 11) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Georg Guido Wälner...

Sonnabend, den 7. Februar 1885, Vormittags 10 Uhr kommen im Hofe des Justizgebäudes hier 1 Pferd, 2 Pferdegewichte, 2 Schleifwagen, 1 Nachschleife und verschiedene andere Sachen gegen sofortige baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Im der Wartig'schen Branerei zu Buchhardtsdorf bei Chemnitz gelangen Dienstag, den 10. Februar 1885, Vormittags 11 Uhr 2 Pferde, 6 Schweine, 5 Hühner und 1 Gans, 9 Fäß Bier, 1 Bräudenwaage, 1 Heufork, 1 Kessel, 1 Nachschleife, 1 Nachschleife, 1 Nachschleife...

Table with columns for 'Folianten auf Chemnitzer Stadtschreiberey', 'Mitternachte', 'Oberkärte 3. u. 4. m. Länge', 'Unterkerste'. Includes details of book acquisitions and prices.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Vom 6. Februar. Darmstadt. Die „Darmstädter Zeitung“ demotiert die vor einige Zeit vom „Miner Journal“ gebrachte Nachricht, dass eine Anfrage seitens des Großherzogs beim Vatikan wegen der Bedingungen der Wiederherstellung des religiösen Friedens zwischen der Regierung und dem Vatikan stattgefunden habe.

London. Ein Kommissar des Kriegsministeriums theilt nach Depeschen Wolffes mit, dass Kharum am 26. Januar gefallen ist. Als Wilson daselbst am 28. Januar erreichte, war der Platz bereits vom Feinde besetzt.

Der Reichskanzler und die Vereinigten Staaten.

Gegen den Fürst Bismarck wird anlässlich seiner Kolonial- und Zollpolitik in einigen deutsch-amerikanischen Blättern der Vorwurf erhoben, dass dieselbe ganz oder theilweise dem Hass des Reichskanzlers gegen die Vereinigten Staaten entspringe.

er hundert Mal bewiesen und beweist es noch heute. Fürst Bismarck wählt seine Allianzen lediglich mit Rücksicht auf die Interessen Deutschlands, und seine zeitweilige Vorliebe für den einen oder anderen Staat ist die Folge dieser Anschauungsweise.

Richtig, als zu sagen, Fürst Bismarck habe die Kolonialpolitik nur eingeschlagen, weil er den Vereinigten Staaten die deutsche Einwanderung nicht gönne, wäre es, zu sagen: „Unser Reichskanzler beanprucht die auf deutschem Boden geborenen Nachkommen deutscher Eltern, deren Erziehung und Heranbildung zum selbständigen Erwerb dem deutschen Volke viel Mühe und Geld gekostet hat, in erster Reihe für Deutschland.“

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. Der Reichstag beriet das Anleihegesetz für Zwecke des Reichsdeeres, der Marine und der Reichsbahnlinien. Die Kommission (Referent Luene) beantragte an Stelle der eingeleiteten 44,871,996 Mark nur 38,520,647 Mark zu bewilligen.

Welchen Hollanschiffes wurde an eine 14gliederige Kommission verwiesen, nachdem die Abgeordneten Witte (freil.), Staabi (son.) und Wenda (n.-l.) sich für die Vorlage erklärt hatten.

Die Budgetkommission des Reichstages beriet heute den Ergänzungsetat und genehmigte die Erweiterung des statistischen Amtes in Berlin, sowie die Verlegung des Radettenhauses von Kilm nach Stolp.

Das neue Weißbuch betrifft die deutsche Mission in der Südsee, welche unterdrohen werden musste, weil die Regierung nach Ablehnung der Samoa-Vorlage ohne Mitwirkung des Reichstags die Kolonialpolitik nicht weiter verfolgen konnte.

Die Berliner Börse verlief still, die Kurse konnten sich im Allgemeinen behaupten, das Geschäft von dem Halle Markt wurde die Referre. Als bei dem Schluss der Börse der Fall Marktums besätigt wurde, trat trotzdem keine Abschwächung ein.